

DKSB OV Heidelberg e.V.

Gesamttätigkeitsbericht 2021/22

Vorstand & Geschäftsstelle

Der Vorstand war 2021/22 geschäftsführend tätig und traf sich regelmäßig mindestens einmal monatlich zu Vorstandssitzungen, die weitgehend digital stattfanden.

In der Verwaltung und der Organisation unterstützten den Vorstand dabei zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Arbeitsbereichen (Büroorganisation und Verwaltung sowie Koordination und Netzwerkarbeit) und ein ehrenamtlicher Mitarbeiter (Technik & Datenschutz/Sicherheit). Sukzessive werden die Räume in der Geschäftsstelle renoviert. Begonnen wurde im Herbst 2021 mit der Renovierung aller denkmalgeschützten Fenster und dem zusätzlichen Einbau isolierender Kastenfenster.

Trotz der Pandemie konnten wir mit Unterstützung ehrenamtlicher Helfer*innen einiges umsetzen:

- den Malwettbewerb zum Thema „Was Kinder - während der Pandemie - wirklich brauchen“
- den Gabentisch und die Schatzkiste in der Kleiderstube Bergheim
- die Wiedereröffnung der Kleiderstube Emmerstgrund mit neuem Konzept

Projekte 2021-22

Malwettbewerb „was Kinder wirklich brauchen“

Im Herbst 2021 rief der Kinderschutzbund die Heidelberger Kinder und Jugendliche dazu auf, sich am Malwettbewerb „Was Kinder wirklich brauchen“ zu beteiligen. Der Hintergrund des Wettbewerbsthemas war, das Politiker*innen, Pädagog*innen und Eltern genau zu wissen schienen, was Kinder und Jugendliche in der Pandemiezeit benötigen. Wir wollten jedoch die Kinder und Jugendliche direkt fragen und ihnen eine eigene Stimme geben, um ihre Bedürfnisse und Nöte sichtbar zu machen. Aus 200 sehr ausdrucksstarken Bildern wählte eine unabhängige Jury 13 Sieger*innenbilder aus. Aufgrund zahlreicher Coronaerkrankungen fanden im Sommer zwei Vernissagen mit Siegerehrung in der Theaterstraße 11 statt. Die Sieger*innenbilder wurden in den Kinderschutzbundkalendern von 2022 und 2023 abgedruckt. Die Ausstellung aller Bilder ist bis auf weiteres in den Räumen der Geschäftsstelle zu sehen.

Öffentliches Kinder- und Jugendbuchregal

Das 2019 eingeweihte öffentliche Bücherregal in der Theaterstraße 11 wird nach wie vor sehr gut angenommen. In den letzten zwei Jahren wurde das Regal durch die Geschäftsstellenmitarbeiter*innen gepflegt. Die Schulkinder der Friedrich-Ebert-Grundschule möchten jedoch die Patenschaft für das Regal, übernehmen sobald es ihnen wieder erlaubt ist.

Wiedereröffnung Kleiderstube Emmertsgrund

Nach der langen Schließzeit war es uns ein Herzensanliegen, die Kleiderstube auf dem Emmertsgrund wiederzueröffnen. Es wurde ein neues Konzept entwickelt, renoviert und kräftig aus- und umsortiert. Der Kraftakt hat sich wirklich gelohnt. Bis maximal Ende des Jahres werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen noch von der hauptamtlichen Vorstandsassistentin unterstützt. Danach werden die Organisation und die Leitung der Kleiderstube - wie in unseren anderen Kleiderstuben - wieder rein ehrenamtlich sein.

Einrichtungen

Kleiderstube Altstadt

Theaterstraße 11

Da die Räumlichkeiten sehr eng sind und der Zugang durch den Hausflur nicht gesteuert werden kann, war und ist die Kleiderstube bis auf weiteres pandemiebedingt geschlossen.

Kleiderstube Bergheim

Theodor-Körnerstraße 7

Die Kleiderstube Bergheim konnte dank ihres guten Hygienekonzepts und der Maskenpflicht durchgängig geöffnet bleiben. An vier Tagen pro Woche werden gut erhaltene Kinder- und Jugendkleidung, Kinderausstattung, Spielzeug und Kinderbücher zum Tausch mit einem einfachen Punktesystem angeboten. Nachdem im März 2022 zahlreiche ukrainische Mütter mit ihren Kindern vor dem Krieg nach Heidelberg flohen, wurden die Informationen in ukrainischer Sprache zur Kleiderstube Bergheim auf unserer Website und über unsere Social Media-Kanäle veröffentlicht. Außerdem konnten Eltern, die nicht über die Erstaufnahmestelle versorgt wurden, ihre Kinder einmalig unentgeltlich mit Wechselkleidung ausstatten. Als Ansprechpartnerin war dienstags immer eine ukrainisch und eine russisch sprechende Mitarbeiterin vor Ort.

Besucher*innen: Trotz pandemiebedingter Beschränkungen kamen im Jahr 2021 noch 822 Besucher*innen. Im ersten Halbjahr 2022 waren es schon 768 Besucher*innen.

Veranstaltung

Die Kleiderstube richtete 2021 vor Weihnachten vom 6.12. bis zum 22.12. wieder einen großen Gabentisch mit neuen oder neuwertigen Büchern und Spielen für Eltern oder Großeltern, die sich ein Geschenk für ihre Kinder oder Enkelkinder aussuchen konnten, aus. Ferner besteht dort ganzjährig die Möglichkeit, aus der Schatztruhe kleine Geburtstagsgeschenke für Kinder oder Enkel unentgeltlich mitzunehmen.

Kleidersstube Emmertsgrund

Emmertsgrundpassage 9

Die Kleiderstube war seit dem Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 geschlossen. Im Herbst 2021 entschieden wir uns, die Kleiderstube zu sanieren und mit dem mehrfach erprobten Tauschsystem wieder zu eröffnen. Ab Oktober 2021 begannen die Vorarbeiten mit dem Aussortieren überschüssiger und mangelhafter Kleidung und Haushaltswaren. Bis Weihnachten 2021 wurde die gesamte Kleiderstube, mit ihren über 90 Quadratmetern Grundfläche, leergeräumt und die Waren im Lagerraum zwischengelagert.

Im Januar 2022 konnten rund 150 Säcke und 50 Kisten mit Haushaltswaren den Heidelberger Diensten zur Weiterverwertung überlassen werden. Des Weiteren reparierte und ergänzte ein Schreiner alle vorhandenen Regale. Um die Anzahl der notwendigen Schlüssel zu reduzieren, wurden die vorhandenen Schlösser durch ein Sicherheitsschloss ersetzt.

Umfassende Malerarbeiten, eine intensive Grundreinigung und der Austausch der Küchenzeile wurden im März durchgeführt. Im März 2022 wurden auch alle ehemaligen ehrenamtlichen und interessierten Mitarbeiter*innen der Kleiderstube Emmertsgrund angeschrieben und eingeladen, bei der Neugestaltung der Kleiderstube mitzuwirken. Am 30.04.2022 fand ein erstes Auftakttreffen aller interessierten Mitarbeiter*innen im Treff 22 statt. Viele ehemalige Mitwirkende waren anwesend und hoch motiviert, die Kleiderstube neu mitzugestalten.

Die wesentliche Änderung besteht in der Etablierung eines Tauschsystems. Wie in Bergheim wird nun auch auf dem Emmertsgrund bargeldlos getauscht. Besucher*innen geben gut erhaltene, saubere Kleidung und kleinere Haushaltsgegenstände ab und erhalten dafür Punkte, die im System hinterlegt werden. Mit diesen Punkten können andere Artikel wieder mitgenommen werden.

Von dieser konzeptionellen Neuausrichtung überzeugt, wurde die Kleiderstube in den darauffolgenden Tagen und Wochen von den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und der Vorstandsassistentin ansprechend und einladend eingerichtet.

Die Räume wurden neu zugeordnet und der Kinder- und Jugendbereich im größten Raum eingerichtet. Die Erwachsenenkleidung wurde nach Geschlechtern und Größe sortiert und neu in die Regale eingeräumt. In einem getrennten, kleineren Raum wurden die Haushaltswaren übersichtlich in Regalen einsortiert. Die neue Aufteilung der Räume ermöglicht zum einen, dass Besucher*innen schnell und zielgerichtet finden, wonach sie suchen, aber auch einen Rundgang durch die Räumlichkeiten machen können. Die Vorgaben unseres Hygienekonzepts und die Maskenpflicht konnten durch die neue Raumaufteilung problemlos umgesetzt werden, so dass für Besucher*innen und Mitarbeiter*innen der größtmögliche Infektionsschutz besteht.

Am 21.05.2022 war es endlich soweit! Die Kleiderstube wurde mit einem kleinen Fest eröffnet. Kinder der Spielstube führten mit ihren selbst gebastelten Trommeln ein tolles Musikstück auf. Sehr hilfreich zur Umsetzung aller Maßnahmen war auch die großzügige Spende des Stadtteilvereins Handschuhsheim. Seit dem 24.05.2022 ist die Kleiderstube nun regelmäßig dienstags und mittwochs geöffnet.

Besucher*innen:

Nach nur zweimonatiger Öffnungszeit zeigt sich, dass die Kleiderstube sogar besser besucht wird als vor der coronabedingten Schließung. Alle Besucher*innen begrüßen die Veränderungen und das Tauschsystem sehr. Besonders bemerkenswert ist, dass mit dem vergrößertem Kinderbereich nun auch ältere Kinder selbständig die Kleiderstube aufsuchen. Aktuell dürfen sich vier Besucher*innen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten. Die Aufenthaltszeit ist noch auf maximal 30 Minuten pro Besuch begrenzt. Durchschnittlich hat die Kleiderstube 10 Besucher*innen pro Öffnungsstunde.

Kinder- und Jugendzentrum „Spielstube auf dem Emmertsgrund“

Das offene Angebot der „Spielstube“ für alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren bietet unterschiedliche Aktivitäten, die an die Bedürfnisse der Kinder orientiert sind. Auch im vergangenen Jahr gestaltete unser Spielstuben-Team ein abwechslungsreiches Angebot mit verschiedenen Aktionen im Jahres-, Ferien- und Wochenendprogramm.

Im laufenden Jahr hat sich in unserem Spielstübenteam wieder ein personeller Wechsel vollzogen. Mit schwerem Herzen haben wir uns von einer langjährigen Mitarbeiterin verabschiedet und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft. Die Stelle für eine pädagogische Fachkraft konnte rechtzeitig ausgeschrieben und neu besetzt werden, sodass der Übergang reibungslos von statten ging. Wir freuen uns, dass seit Juni 2022 eine Theaterpädagogin, mit Erfahrung im interkulturellen und sozialpädagogischen Bereich, unser Spielstübenteam vervollständigt. Die Kompetenzen des Teams wurden dieses Jahr mit einer mehrtägigen Fortbildung zum Thema „Schutzkonzepte in Kinder- und Jugendarbeit“ gestärkt. Das Team wurde bei Bedarf durch qualifizierten Honorarkräfte unterstützt.

Besonders froh sind wir, dass in diesem Jahr, trotz weiterhin bestehender Einschränkungen, wieder größere Aktionen und Feste stattfinden konnten. So wurde zum Beispiel der Weltkindertag, der leider auf der Neckarwiese coronabedingt ausfallen musste, von unserer Spielstube im Kleinen mit einer Mini-Olympiade gefeiert. Besonders hervorzuheben ist auch die Trommelaktion, bei der die Kinder in den Osterferien eigene Trommeln aus Blumentöpfen bauten und sie unter Anleitung eines Profimusikers zu spielen lernten. Die fortlaufende Aktion fand bei einem kleinen Auftritt zur Wiedereröffnung der Kleiderstube auf dem Emmertsgrund ihren bisherigen Höhepunkt. Das Ferienprogramm in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien gestaltete sich wie gewohnt abwechslungsreich von T-Shirt batiken, über Wasser-Parkour zu Ausflügen auf die Spielplätze der Umgebung. Für das kommende Jahr planen wir das Angebot durch ein neues Tanzangebot und weitere Bewegungsangebote zu ergänzen.

Eltern-Kind-Cafe

Die Öffnungszeiten des „Eltern-Kind-Cafés“ wurden mit Beginn der Pandemie auf den Mittwochnachmittag von 14:00 Uhr- 16:00 Uhr verlegt, da dieser Zeitraum sowohl von Eltern als auch vom Spielstübenteam präferiert wurde.

Begleiteter Umgang

Der Begleitete Umgang ist ein Angebot für getrennte Eltern, die Unterstützung bei den Umgangskontakten mit ihren Kindern brauchen. Der Begleitete Umgang findet in einer kindgerechten Umgebung und in Anwesenheit einer neutralen und geschulten Begleitperson statt. Unser Anliegen ist es, Entspannung in eine konflikthafte Situation zu bringen. Wir unterstützen Eltern auf dem Weg zu einer selbständigen Umgangsregelung.

Das 2020 erstellte und erprobte Hygienekonzept wurde beibehalten und dem aktuellen Geschehen angepasst. (z.B. Nachweis eines negativen zertifizierten Antigentests für nicht geimpfte oder nur zweifach geimpfte Eltern vor dem Umgang und FFP2-Maskenpflicht). Die Begleiteten Umgänge konnten dadurch 2021 und auch 2022 bislang ohne Unterbrechungen durchgeführt werden.

Alle Umgangsbeteiligten nahmen das Hygienekonzept gut an, so dass bis jetzt keine nachweislichen Ansteckungen während der Umgänge und in den Räumen des Kinderschutzbundes erfolgt sind.

Teamsitzungen wurden regelmäßig monatlich durchgeführt, wobei diese in den meisten Fällen digital stattfanden. Die Teamsupervisionen erfolgten ebenfalls digital.

Die Landesarbeitsgemeinschaft des Begleiteten Umgangs des Landesverbandes Baden-Württemberg fand ebenfalls zweimal im Jahr 2021 digital statt.

Personal

Im ersten Halbjahr 2022 beendeten drei unserer Mitarbeiter*innen aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen ihre Mitarbeit im Begleiteten Umgang. Inzwischen konnte eine neue Honorarkraft gewonnen werden, die auch umgehend an der Ausbildung zur Umgangsbegleitung teilnehmen konnte.

Qualitätssicherungsmaßnahmen

Die Begleiterinnen nahmen an der Vortragsreihe des Kinderschutzbundes Freiburg/Hochschwarzwald zum Thema „Kinder Wissen“ teil. Ferner wurden die digitalen Fortbildungsangebote des Landesverbandes Baden-Württemberg genutzt. Die BU-Leitung bildete sich zum Thema „Kinderinterview“ fort.

Kooperation

Mit dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ und der Caritas Heidelberg gab es 2021 und 2022 digitale Kooperationstreffen durch die die Zusammenarbeit der verschiedenen Einrichtungen gestärkt und intensiviert werden konnte.

Lebens- und Familienberatung

Die Beratung fand weiterhin im Inselraum statt und wurde auch 2021 und 2022 und von mehreren Familien oder Paaren in Anspruch genommen.

Heidelberg, September 2022

Claudia Kaufmann, Eva Hasel de Carvalho, Ulrich Arndt, Brigitte Sattel, Marta Cook